

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 16. 9. 1908

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Dr. RICHARD BEER-HOFMANN,
Wien XVIII
HASENAUERSTR. 59.

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

16. 9. 08

lieber Richard, gestern hab ich auf dem Umweg über Auffee – wo es Dr Rudi Kaufmann der Agnes Speyer erzählt hat, vernommen, daß man Paula von der überfandenen Krankheit überhaupt nichts mehr anfieht – so darf man also hoffen, daß alle Jammergründe verschwunden sind. Ihre Karte, aus SEIS nachgeschickt, fand ich vorgestern Montag früh bei unfreer Ankunft aus München vor. Haben Sie unfre Karte aus MARTINO bekommen? –

Wir sind mit dem Auto – einem Postauto, also keinem Nachkafel von Bozen hin u wieder zurückgefahren. In München war das interessanteste, was wir gesehen haben, die FAUST Inszenierung von ERLER im Künstlerischen Theater. Auch das Zwischenpiel hab ich erlebt, im Residenztheater, aber es ist mir schon besser. Von meinem Roman kommt eben die 14.–20. Auflage. Ich werde trotzdem nicht ~~aus~~ irre an ihm ...

Anfangen habe ich manches in SEIS; darüber mündlich. Wann kommen Sie – ? Ich schicke den Brief an Ihre Wiener Adresse, da Sie schon am 15. VENEDIG verlassen.

Ich wünsche von Herzen .. ebenso wie Olga .. nun Sie wissen es Beide. Grüßen Sie auch die Kinder.

Ihr

Arthur.

YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 3 Seiten, Umschlag

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien, 16. IX. 08, XII«.

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 190.

¹³ Karte aus Martino] nicht überliefert

¹⁴ Nachkafel] vgl. Arthur und Olga Schnitzler an Richard und Paula Beer-Hofmann, 11. 5. 1908

¹⁶ Faust Inszenierung] siehe A.S.: *Tagebuch*, 12. 9. 1908

¹⁷ Zwischenpiel ... erlebt] siehe A.S.: *Tagebuch*, 10. 9. 1908

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 16. 9. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Ausgabe. *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage*, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01790.html> (Stand 12. August 2022)